Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **87 (2002)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

:-)

Himmlisch-irdische Ferienpläne
Gott war ausgepumpt, müde, erschöpft. Er sagte zu Sankt Peter: "Weisst Du, ich brauche einen Urlaub. Hast Du irgendwelche Vorschläge wo ich hingehen könnte?"
Petrus dachte nach, nickte mit dem Kopf und sagte:
"Wie wärs mit Jupiter? Dort ist es schön und warm zu dieser Jahreszeit."
Gott schüttelte den Kopf bevor er sagte, "Nein. Zu viel Schwerkraft. Du weisst, wie das meinem Rücken weh tut."
"Hmmm," Petrus dachte nach. "Gut, wie wärs mit Merkur?"
"Auf keinen Fall!" Gott schrie beinahe. "Dort ist es viel zu heiss für mich!"
"Jetzt hab ichs," sagte Petrus, und sein Gesicht leuchtete auf: "Wie wäre es, zur Erde hinunterzugehen für Deinen Urlaub?"
Glucksend meinte Gott, "Willst Du mich verkohlen? Vor zweitausend Jahren ging ich dort hin, hatte eine Affäre mit einem hübschen, jüdischen Mädchen und die reden IMMER NOCH darüber!"

J. Bretschneider, H.-G. Eschke
Lexikon freien Denkens
Angelika Lenz Verlag
31535 Neustadt
Erste Lieferung sofort erhältlich
180 Seiten mit Sammelmappe
Fr. 34.- inkl. Versand.
Bezugsquelle für die Schweiz:
Lexikon freien Denkens
Freidenker Zürich
Postfach 7210 8023 Zürich

pointiert

"Wenn die Affen katholisch würden und der Kirche nützten, ich bin sicher, sie sprächen einige heilig.
Aber haben wir denn diesen Fall nicht schon?"

Karl-Heinz Deschner
(*1924)
Kirchenkritiker

Forum

Zweierlei Ellen?
Bezeichnet da einer, wohl etwas unüberlegt, das schreckliche Geschehen des Holocaust als "Detail der Geschichte" und riskiert so Anklage wegen eines Vergehens gegen die Rassismusgesetze. Laut Lexikon heisst zwar "Detail" = die einzelnen Teile eines Ganzen, die genaueren Umstände einer Sache. Wenn dem aber so ist, wo liegt das Vergehen? Detail heisst eben nicht "Kleinigkeit", sondern auch "Einzelheit" (franz.-deutsches Wörterbuch).
Wenn aber der Bundesrat die historische Tatsache des Massenmordes am armenischen Volk nicht anerkennt, sondern die türkische Leugnung dieses Völkermordes unterstützt, macht er sich doch klar strafbar. Oder gibt es für unsere Regierung zweierlei Völkermorde anerkannte und verleugnete? Was ist mit dem Bundesrat los, er will doch dem Internationalen Strafgerichtshof beitreten, der alle für Völkermord Verantwortlichen verfolgen und bestrafen will. Da sollte doch auch die Schweiz, um einigermassen glaubwürdig zu sein, Völkermord wie diesen anerkennen! Oder sind Holocaust-Leugner verwerflicher als Leugner des Völkermordes an den Armeniern? Jean Kaech, Bern

in den Sektionen

Basel (Union)
Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr

Schaffhausen
Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

St. Gallen
Samstag, 6. Juli 2002 ab 10 Uhr
Gemütlicher Höck
im "Metropol", Arbon

Winterthur
Mittwoch, 3. Juli 2002 19.30 Uhr
Mittwoch-Stamm
im Hilfdi-Club, Technikumstrasse 90

Zürich
Dienstag 9. Juli 2002 13.30 Uhr
Schiffahrt ab Bürkliplatz nach Insel Ufenau (Der 9 Uhr-Pass des Verkehrsverbundes ist gültig)

Samstag 20. Juli 2002
Besuch des Freidenkerhauses in Bern (Details und Anmeldung siehe pers. Einladung)